

**Lokalsport
in Kürze**

**Fünf Nordhessen
im Auswahlcamp**

Fußball. Ab 5. April bestreiten die Hessenauswahlen der Jahrgänge 1995 und 96 in Grünberg ein Trainingslager mit Teams aus Schleswig-Holstein. Aus Nordhessen sind Marc Stendera und Manuel Maresca vom OSC Vellmar sowie Torwart Chris-Phillip Boden (KSV Hessen - alle 95) und Dino Kardovic (KSV Baunatal) sowie Niklas Künzel (Vellm/96) zum Kader. (sa)

**Kolosin/Elert und
lonel/Beckhoff stark**

Tanzen. Bei der Gebietsmeisterschaft Süd in Sindelfingen der Jugend A mit 14 Paaren überzeugten zwei Paare des Kasseler Rot-Weiss-Klubs: Daniel Kolosin und Alexandra Elert wurden als Zweite geehrt, Alex lonel und Cordula Beckhoff wurden Vierte. (red)

SVH behauptet die Führung

Sportakrobatik: Baunataler Damenpaar Schedes/Durigneux mit Bestleistung

BAUNATAL. Am zweiten Wettkampftag in den Sportakrobatik-Ligen behaupteten die SVH Kassel in der Hessenliga und die SVG Niederliebersbach in der Landesliga die Tabellen Spitze.

Starke SVH-Gruppe

Die Harleshäuser starteten mit sechs Formationen, blieben aber mit 52,350 Punkten unter der Teamwertung des ersten Wettkampfes (53,750). Das Damenpaar Katrin Borchert/Daniela Mehlhaff kam nach einem kleinen Patzer nur auf 26,450 Zähler und büßte damit gegenüber dem Auftakt 2,050 Punkte ein. Die Damengruppe Marisa Papy, Nina Steinbach, Katrin Dörbecker beeindruckte dagegen

mit einer starken Vorstellung und 25,900 Zählern.

KSV mit vielen Ausfällen

Mit nur zwei Formationen angetreten, rutschte der KSV Baunatal mit 48,300 Punkten auf Rang vier ab. Weil Janina Huck wegen einer Muskelverhärtung im Arm verletzt ausfiel, konnte das Deutsche Mixed-Meisterpaar mit Marcel Becker nicht antreten, auch die Damengruppe Julia Müller/Carolin Müller/Rita Bogdantschik fiel aus. Immerhin: Das Damenpaar Franziska Schwedes/Marina Durgneux brillierte mit einer Superleistung und holte sich mit 26,650 Zählern die Tagesbestnote. Die Damengruppe Nagela Kießler, Maria Geringer, Kristin

Heyne konnte trotz guter Leistung und 21,650 Punkten das große Verletzungspech der Baunataler aber nicht kompensieren.

Baunatal stark verbessert

Hinter Landesliga-Spitzenreiter Niederliebersbach (51,500) verbesserte sich die SVH Kassel mit sechs Startern und 51,000 Punkten auf Platz zwei. Die gesundheitlich angeschlagene Jana Mendel und Xenia Deniese Mehlhaff verbesserten sich dennoch mit gutem Auftritt von 23,100 auf 25,850 Punkte. Auch die Gruppe mit Jana Schillberg/Marie Victoria Walther/Lia Marleen verbesserte sich mit einer guten Übung auf 25,150 Zähler. Acht Formationen bot der

KSV Baunatal auf. Die Mannschaft kam stark verbessert auf 48,900 Punkte und sicherte sich Platz vier in der Tabelle. Die Punkte holten Charlene Weber/Paula Saure (24,800) und die Gruppe Marie Busweiler/Rebecca Vereijken/Angelika Trailing (24,100). Angelika Gruber (Armbruch) und zwei weitere Gruppen fielen wegen Krankheit aus. (nh)

Hessenliga: 1. SVH Kassel 106,050 Punkte, 2. FTG Pfungstadt 101,150, 3. SVG Niederliebersbach 100,250, 4. KSV Baunatal 99,700

Landesliga: 1. Niederliebersbach 102,900; 2. Pfungstadt 101,250, 3. SVH Kassel 98,450; 4. KSV Baunatal 95,450; 5. TV Babenhausen 93,100; 6. KSV Weiher 92,550; 7. TV Dettlingen 90,650; 8. TG Lisenhausen 77,750; 9. TV Pohlhons 26,450 (red)

DM-Silber für Kotzot und Küster

Starke Routiniers im Kraftdreikampf

KASSEL. Gleich zwei Silbermedaillen holten die beiden Kasseler Kraftsport-Routiniers Bernhard Kotzot vom AS Heros und Rudolf Küster vom PSV Phönix bei der deutschen Meisterschaft der Masters im Kraftdreikampf.

In Lauchhammer im südlichen Brandenburg feierte insbesondere Kotzot eine erfolgreiche DM-Premiere. Bei einem Körpergewicht von nur 83 Kilogramm behauptete sich Kotzot in der Klasse bis 90 kg gegen starke Konkurrenz. Mit einer persönlichen Bestleistung im Bankdrücken von 167,5 kg, guten 255 kg in der Kniebeuge, 242,5 kg im Kreuzheben und einem Total von 665 kg fehlten ihm am Ende lediglich 2,5 kg zum Gold. Im letzten Versuch des Kreuzhebens brachte er 250 kg bis zur Hochstrecke, aber nicht in die Wertung. Das wäre der Titel gewesen!

Rudi Küster überzeugte im 125-kg-Limit mit einer konstanten Leistung von 287,5 kg in der Kniebeuge, 112,5 kg im Bankdrücken und 292,5 kg im Kreuzheben. Mit einem Total von 692,5 kg sicherte er sich ebenfalls die Vizemeisterschaft. In seiner Paradedisziplin Kreuzheben waren die 292,5 kg des 55-jährigen zugleich die höchste gezogene Last der Veranstaltung. (red)

Mittendrin im Sport

gesammelt von Gerald Schaumburg

Fon: 05 61 / 203 14 64

Fax: 05 61 / 203 24 21

Mail: sportredaktion@hna.de



Spenden nach Baunatal und Wilhelmshöhe

Die Fußball-Abteilung des KSV Baunatal freut sich über eine Spende der Sparda-Bank Baunatal. In der Halbzeitpause des Hessenligaspiels zwischen dem KSV und der Reserve des FSV Frankfurt überreichte Filialeleiter Roman Junge einen Scheck über 2500 Euro. Volker Lappöhn, der Vorsitzende des Fördervereins, freute sich zusammen mit einigen Nachwuchsfußballern über die großzügige Spende.

Eine Zuwendung über 1000 Euro erfreut die Handballer der TSG Wilhelmshöhe: Der

Chef der Brzezina-Shops in Kassel, Tim-Werner Maas, überreichte Abteilungsleiterin Claudia Gebauer und Jugendleiterin Stephanie Hartwig einen entsprechenden Scheck, den die Lotto-Hessen-GmbH aus ihrem Gewinn als Sonderprämie an den Lotto- und Toto-Laden in der Kurfürstengalerie ausgeschüttet hatte. TSG-Mitglied Maas („Legal Lotospiele bringt's“), jahrzehntelang für die TSG aktiv, gab den Scheck prompt weiter zur Förderung der Jugendabteilung.



Strahlende Gesichter im Parkstadion: Sparda-Bank-Filialeleiter Roman Junge (rechts) überreichte Bälle und einen Scheck an Volker Lappöhn vom Förderverein des KSV Baunatal. Foto: Fischer

Qualität belohnt: Siegel für TV Hoof

Große Überraschung beim Senioren-Nachmittag des TV Hoof: Rainer Erler vom Landes-sportbund Hessen überreichte an Melanie Mühlhnickel, Karin Richter und Harald Gilfert das höchste deutsche gesundheitssportliche Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“. Erler, im Sportkreis Region Kassel für Breitensport, Sportentwicklung und Seniorensport zuständig, war stolz, erstmals in seiner langjährigen Tätigkeit diese hohe Auszeichnung gleich an drei Übungsleiter

übergeben zu können. Hans-Peter Berninger vom TVH bekam von Erler die Vereinsurkunde und ein Schild mit dem Siegel-Logo.

Das Qualitätssiegel wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund in Zusammenarbeit mit dem Turner-Bund, dem Schwimm-Verband und der Bundesärztekammer mit dem Ziel entwickelt, jedem Sporttreibenden ein qualitätsgesichertes und gesundheitsförderliches Bewegungsangebot zu präsentieren. Das Mar-

kenzeichen „Sport pro Gesundheit“ wird von fast allen Krankenkassen bezuschusst.

Das Qualitätssiegel erhalten nur Übungsleiter, die an einer zweiten Übungsleiter-Aufbaustufe teilgenommen haben und im Verein erfolgreich Gruppen betreuen. Im TV Hoof bietet Melanie Mühlhnickel das Programm „Fitness für jedes Alter“ an, Karin Richter steht für „MuMM 50 - Fit im Alter“, und Harald Gilfert leitet die Gruppe „Gesund und trainiert“. (zvh)



Meister-Duo: Markus Zuhl (li.) und Thomas Herzog. Foto: sn

Bowling-Doppel Herzog/Zuhl holt Stadttitel

KASSEL. Spannender hätte das Finale der Kasseler Bowling-Stadtmeisterschaften im Doppel nicht sein können. In den über drei Starts mit je vier Spielen ausgetragenen Titelkämpfen sahen Thomas Callsen/Peter Scholdra schon wie die sicheren Sieger aus. Führten sie doch bis ins vorletzte Spiel souverän. Doch im letzten Spiel wurden sie noch von Markus Zuhl und Thomas Herzog abgefangen. Zuhl zeigte kontinuierlich starke Leistungen und war mit 2444/Schnitt 203 Pins bester Spieler des Wettbewerbes, Herzog sorgte im „Finale“ mit großartigen 268 Pins noch für die Wende. Für beide ist es jeweils der erste Titel bei Kasseler Stadtmeisterschaften.

Platz drei sicherten sich Dirk Heller und Carsten Beute, die einen Schnitt von 191,83 Pins spielten vor Eberhard Bierschenk und Jürgen Pelz (4555/Schnitt 189,79) und dem zuvor dreimal erfolgreichen Werner Kallup mit Partner Dieter Collmann. (sn)

Endstand: 1. Thomas Herzog/Markus Zuhl 4686/195,25 Pins; 2. Thomas Callsen/Peter Scholdra 4644/193,50; 3. Carsten Beute/Dirk Heller 4604/191,83; 4. Eberhard Bierschenk/Jürgen Pelz 4555/189,79; 5. Dieter Collmann/Werner Kallup 4545/189,38; 6. Rolf Hübner/Peter Leister 4499/187,46; 7. Björn Hilgenberg/Lothar Mand 4493/187,21; 8. Dennis Hübner/Benjamin Keßler 4461/185,88 Pins. (sn)



Da kommt Freude auf: Stephanie Hartwig (links) und Claudia Gebauer von der TSG Wilhelmshöhe sind sichtlich froh gestimmt bei der Scheckübergabe durch Tim-Werner Maas. Foto: nh

Nordhessen lernen beim Bundestrainer

Treff mit dem Bundestrainer: Thomas Toth von den Moskitos Vellmar, Michael Pohlens, Alina Hanke sowie Jonas und Edmund Borschel vom CVJM Kassel haben an einer Trainerfortbildung des Deutschen Basketball-Bundes in Frankfurt teilgenommen. Die engagierten Nachwuchsförderer wollten mehr erfahren über moderne Grundlagen von Angriff und Verteidigung im Jugendtraining und allgemeine Trainingsmethoden aus beruflichem Mund. Und das war kein Geringerer als Dirk Bauer-

mann, Bundestrainer der Herren-Nationalmannschaft sowie in der Vergangenheit Erfolgscoach der Bundesligisten Leverkusen, Hagen und Bamberg.

Zwei Trainingsblöcke à 90 Minuten absolvierten die Nordhessen mit großer Begeisterung, immer wieder aufgelockert durch interessante Gespräche mit Dirk Bauermann und, natürlich, am Ende gekrönt von einem Fototermin mit dem prominentesten deutschen Basketball-Trainer. (red)



Ausgezeichnete Übungsleiter beim TV Hoof: Karin Richter, Harald Gilfert, Rainer Erler vom LSB, Melanie Mühlhnickel und Hans-Peter Berninger (von links). Foto: zvh



Nordhessische Jugendtrainer treffen den Basketball-Bundestrainer: Michael Pohlens, Thomas Toth, Alina Hanke, Dirk Bauermann sowie Jonas Borschel und Edmund Borschel in Frankfurt. Foto: nh